

Original:

Jugend und Parlament 2003

Montag, 22. September 2003

Arbeitskreis 6: Was ist uns Kultur wert? Finanzierung zwischen Niveauerhalt und Sparzwang

Beschlussfassung

Wir wollen kulturelle Vielfalt erhalten und das kulturelle Erbe fördern, weil Kultur ein Erziehungs- und Bildungsauftrag darstellen soll. Darum müssen wir Kulturbildung fördern, damit Kultur nicht nur von oben kommt.

Den Kommunen müssen deshalb auch mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel sollte der Bund indirekter über die Länder verteilen, denn Kultur wird zunehmend als Standortfaktor begriffen. Zusätzlich muss das Eigenengagement der Bürger gefördert werden, weil ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rentabilität und Kultur für alle nicht immer vorhanden ist.

Um das Eigenengagement zu stärken, müssen Privatisierungen und Stiftungen von Seiten des Bundes gefördert werden. Da durch Privatisierungen aber nicht alles abgedeckt werden kann, muss der Bund weiterhin Kultur finanzieren. Dadurch erreichen wir, dass Altes bewahrt und Neues gefördert wird.

Christine Autzen

Nikolaus Haufler

Übersicht Änderungen:

Arbeitskreis 6:

Was ist uns Kultur wert? Finanzierung zwischen Niveauerhalt und Sparzwang

- Änderungsantrag: im ersten Satz des letzten Absatzes sollte das Wort „Stiftungen“ gestrichen werden
→ Änderungsantrag abgelehnt
- **Bei der Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Arbeitskreis 6 wurde der Text mit großer Mehrheit**
→ **angenommen.**

Endgültige Fassung der Resolution in Folge der Abstimmungen

Jugend und Parlament 2003

Montag, 22. September 2003

Arbeitskreis 6: Was ist uns Kultur wert? Finanzierung zwischen Niveauerhalt und Sparzwang

Beschlussfassung

Wir wollen kulturelle Vielfalt erhalten und das kulturelle Erbe fördern, weil Kultur ein Erziehungs- und Bildungsauftrag darstellen soll. Darum müssen wir Kulturbildung fördern, damit Kultur nicht nur von oben kommt.

Den Kommunen müssen deshalb auch mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel sollte der Bund indirekter über die Länder verteilen, denn Kultur wird zunehmend als Standortfaktor begriffen. Zusätzlich muss das Eigenengagement der Bürger gefördert werden, weil ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rentabilität und Kultur für alle nicht immer vorhanden ist.

Um das Eigenengagement zu stärken, müssen Privatisierungen und Stiftungen von Seiten des Bundes gefördert werden. Da durch Privatisierungen aber nicht alles abgedeckt werden kann, muss der Bund weiterhin Kultur finanzieren. Dadurch erreichen wir, dass Altes bewahrt und Neues gefördert wird.

Christine Autzen

Nikolaus Haufler